

Presseinformation

2. August 2007

Mobilitätspreis 2007: Größter Teil der Einreichungen aus NÖ

Plank: Wichtiger Impulsgeber für den Klimaschutz

Der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) hat im Frühjahr zum 16. Mal bundesweit zur Teilnahme am Wettbewerb um den Mobilitätspreis aufgerufen, der heuer unter dem Motto „stadt.land.mobil“ steht. Aus ganz Österreich wurden dafür 207 Projekte eingesandt, was einen neuen Rekord bedeutet. 37 davon stammen aus Niederösterreich, das damit das Bundesland mit den meisten diesjährigen Einreichungen ist.

„Umweltfreundliche Mobilität ist eine der großen Herausforderungen im Klimaschutz. Dazu braucht es innovative Ideen und Ansätze. Der VCÖ-Mobilitätspreis ist ein wichtiger Impulsgeber, und Niederösterreich ist hier wie bisher stark vertreten“, meint dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

In Niederösterreich wurde der Bewerb unter dem Titel „Mobilitätspreis Niederösterreich“ heuer zum inzwischen dritten Mal durchgeführt, wobei der entsprechende Preis vom VCÖ, dem Land Niederösterreich und ÖBB-Postbus vergeben wird. Gesucht wurden heuer bereits umgesetzte Projekte für eine bessere Mobilität in Stadt und Land. Einreichungen konnten sowohl von Unternehmen, Gebietskörperschaften, Organisationen und Schulen als auch von Privatpersonen vorgenommen werden. Konkret wurden Vorbild-Projekte für kürzere Arbeits- und Einkaufswege sowie für einen klimafreundlichen Transport gesucht.

Grundlage für diesen Schwerpunkt bildete eine aktuelle Untersuchung des VCÖ, die zeigt, dass die Zahl der PendlerInnen in Niederösterreich von 1991 bis 2006 von 339.000 auf 453.000 und damit um 114.000 Personen bzw. um 34 Prozent gestiegen ist und der Großteil dieser PendlerInnen mit dem Auto zur Arbeit fährt. Auch die Zahl der Pkw ist laut VCÖ zwischen 1990 und 2006 von 615.619 auf 904.000 und damit um 47 Prozent gestiegen. Als Ursachen für diese Entwicklungen werden zum einen die Zersiedelung, zum anderen der Einkaufsverkehr angesehen.

Im Vorjahr wurde der VCÖ-Mobilitätspreis Niederösterreich von der Stadt Schwechat gewonnen, 2005 ging der Sieg an die Öko-Hauptschule Ober-



Presseinformation

Grafendorf. Das Land Niederösterreich konnte 2006 auch beim VCÖ-Mobilitätspreis Österreich einen großen Erfolg erzielen, da das Projekt „Verkehrsparen Wienerwald“ dabei als Gesamtsieger aus dem Bewerb hervorging.

Nähere Informationen: VCÖ, Mag. Melanie Oßberger, Telefon 01/893 26 97, e-mail mobilitaetspreis@vcoe.at.